

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

La Notte critica - Don Mus.Ms. 1546a-d

Piccinni, Niccolò

[S.l.], 1786 (1786c)

Akt I

[urn:nbn:de:bsz:31-108597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108597)

Christus exult.

*Oront. Bonn. Heli. P.
Mus. No 1546c*

von No 1 bis 4. inclusive Tacet //

N^o 5. Aria. alto Strace.

Dienste, dienste: was ist da?

was verleiht dir thünde ruffen? was viel ist

der blinde ruffen: oder was mit blut mir ergriffen

amur hater! amur hater: so - zu ruffen -

: diene, fess, so lieb ist mir, so lieb ist mir so - zu

ruffen diene fess so lieb ist mir - : - so lieb ist mir D.S.

er ist da! er ist da! und viel
 krieg der Thiere müssen, und viele nicht der Thiere müssen, er ist
 erod' mir Blut mein Orygese! mir Blut mein Orygese! Orygese Hörter!
 Orygese Hörter! so - zu - küssen - so - zu - küssen! küssen!
 küssen, so lieb ist mir! so - zu - küssen, küssen!
 küssen - - - so lieb ist mir! so zu küssen so
 zu küssen küssen küssen so lieb ist mir

4
R
Es zu bewahren könnt ich eure freis gering, Ahn mich bald d'zu br

R
renn könnt ich eure freis gering, noch freis gering, — — — — —

4
R
Lzt pson wolt ich mich Anmaßlun! da Annlön — ich meine Reinken,

R
Am Anmaßl von jense freizubren, mein das wünn Selbsthaltung mein das wünn

R
Selbsthaltung Lass sind noch jense Juse Anmaßlun, da ein

R
sic verminstliche Lirben Wärlsen, aus! ich sollet Lirgen von der Gschendring

R
Hinn

Oront.

Müde, auf! ich sollte länger vor der Höhe mich weilen, Ihn, mein Heil

ich zu berufen, könnt ich immer früh geung, Ihn, mein Heil ich zu be-

ruhen könnt ich immer früh geung: Ihn, mein Heil ich zu berufen könnt ich

immer könnt ich immer früh geung ————— ; ————— könnt ich immer

früh geung, *andante. sostenuto* doch, was giebt's? was giebt's von

nein! was giebt's von nein? wider glaub ich was zu form wider

glaub ich was zu form!

Wird man nicht dem wüthigen Sturm ö! wie lange soll das dauern

in der Luft, in der Luft

Hör, der Aug geht doch nicht klug. in der Luft

in der Luft, wie der Aug geht doch nicht klug, wie der Aug geht doch nicht

klug

andante con moto. *andantino.*

N. 13. Quartetto, Ten. Finale

Presto

Geht ihr Herten! ihr Gefindel!

Ihr gesündel: — — — — — muß soll mir Mühsandigen,
 muß soll mir Mühsandigen! heißt sie richtig! Laßt die fließen!
 Laßt sie ja mir nicht entgehen! und wer laßt die
 Sie zu'stark! Nein! so laßt es nicht gehen,
 eckel nicht die mir gescheh! hat man so was ja gescheh
 ja die Thelme, stellt mich richtig um sie her: ö! stellt mich um sie
 Laßt sie drinnen köstlich fließen!

Vitzon hasten, nicht grüßen, sie betrogen, sie betrogen mich zu
 sehr, sie betrogen, sie betrogen mich zu sehr... *Tenore* *Hilf! Hilf! Hilf!*
 Angst und Furcht: weise Dunkelheit umher!
 Denn die ist zu weit davon, denn die ist weit davon, denn die ist weit davon
 nicht mehr, nicht mehr, denn man hat mich gesehen, ruhig ließ ich mich
 sehen, weise Dunkelheit umher
 Luster, Luster! *Luster! Luster!*

Front.

3

erlebe Dunkelheit und Tod
Keine Hilfe ist zu erbitten, keinen

Erlösung sieht man nicht, welche Kunst Hölle erzeugt und zerstört, keine Hilfe ist zu er-

biten, keinen Erlösung sieht man nicht, sieht man nicht, —

sieht man nicht

1 Ende des Gesanges